

Koffer Know-how

Hinweise und Tipps rund ums Reisegepäck

Der Sommer 2022 stellt die Luftverkehrsbranche vor große operative Herausforderungen. Das ist auch nach der Rückkehr aus dem Urlaub spürbar, wenn es am Kofferband deutlich länger dauert als man es von früheren Flugreisen kennt. Frankfurt Airport bittet Fluggäste um Verständnis und gibt Tipps rund ums Reisegepäck. „Rechnen Sie bitte Wartezeiten am Gepäckband mit ein, wenn Sie Ihre Heimreise vom Airport organisieren“, rät Thomas Kirner als Leiter Passagierkommunikation der Fraport AG. „Insbesondere in den Abendstunden kann es zu erheblichen Verzögerungen bei der Gepäckausgabe kommen“, erläutert er. „Darauf müssen sich Fluggäste über die Sommermonate einstellen.“

Generelle Tipps fürs Reisegepäck

Grundsätzlich gilt für diesen Reise-Sommer: Je weniger Gepäck, desto besser. Reisende sollten lediglich ein Handgepäckstück mitführen und auch das eingeecheckte Gepäck reduzieren. Der aufgegebene Koffer sollte sowohl außen als auch innen mit gut sicht- und lesbarer Eigentums- und Adressangabe versehen sein. „Außerdem empfehlen wir, das Gepäck individuell zu kennzeichnen, damit Sie es selbst schnell erkennen können“, rät Kirner. „Viele reisen mit schwarzem Rollkoffer – das macht die Identifizierung sehr zeitintensiv. Bewährt haben sich individuelle Aufkleber, ein buntes Kofferband, ein mit Gewebepapier aufgeklebtes Zeichen, Kofferhussen oder auch ein Stück Geschenkband am Griff“, regt er an.

Wichtig bei der Gepäckaufgabe

Beim eigenverantwortlichen Aufgeben von Reisegepäck (Self Service Baggage Drop) ist sorgfältig darauf zu achten, dass der Baggage Tag in Form eines Klebebands korrekt angebracht wird. Dies ist am Automaten genau beschrieben – die Klebeflächen müssen längs miteinander versiegelt werden, um dem Transport unbeschadet standhalten zu können. „Über Kreuz reicht nicht aus“, macht Kirner deutlich.

Reisende sollten während der angespannten operativen Situation unbedingt auf den Transport verderblicher Waren im Koffer verzichten. „Achten Sie bitte auch darauf, dringend benötigte Gegenstände wie etwa Medikamente oder Dokumente im Handgepäck mitzuführen“, erinnert Kirner. Außerdem empfiehlt es sich derzeit, den Gepäckinhalt bei der Abreise innerhalb einer Familie gemischt zu verteilen. Sollten einzelne Gepäckstücke länger unterwegs sein, ist am Urlaubsort in jedem Koffer für alle Familienmitglieder etwas Passendes enthalten.

Vermisste Gepäckstücke umgehend melden

Bei fehlenden Gepäckstücken oder bei Verlassen des Airports ohne Gepäck müssen Passagiere in jedem Fall eine Verlustmeldung bei der Fluggesellschaft anzeigen. „Dafür gibt es bei jeder Airline ein entsprechendes Formular“, sagt Kirner. „Einige Airlines bieten dies als Online-Prozess an, andere am Schalter in der Gepäckausgabe. Über das weltweite System zur Verfolgung und Lokalisierung von Reisegepäck kann auch noch nach mehreren Tagen nahezu jeder Koffer seinem Besitzer oder seiner Besitzerin zugeordnet werden. Es gibt hierfür die Möglichkeit, eine temporäre Adressangabe zu hinterlegen und eine Heimatadresse anzugeben, damit Ihr Gepäck wieder zu Ihnen zurückfindet“, erklärt er.

Rund um die Uhr geöffnet

Während der Sommermonate haben einige Gastronomen am Airport täglich rund um die Uhr geöffnet. Wenn's morgens besonders früh in den Urlaub geht oder bei der Rückkehr am Gepäckband länger dauert, versorgen Bistrot, Trib's und Relay in der Abflughalle B sowie McDonald's und Scoom in der Airport City Mall in Terminal 1 Reisende auch während der Nachtstunden mit Essen und Getränken. Im Terminal 2 hat McDonald's von 2:00 bis 22:00 Uhr geöffnet.

Sämtliche Reisehinweise für den Aufenthalt am Airport, zu Destinationen und Gepäckvorschriften liefert der [Reiseassistent](#) auf www.frankfurt-airport.com. Die Reisehomepage informiert auch über sämtliche Services und Einrichtungen für Fluggäste am Flughafen Frankfurt.

Honorarfreies Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung finden Sie in unserem [Presseportal](#) bei news aktuell oder in der [Bilddatenbank](#) unserer [Internetseite](#). Hier finden Sie auch kostenloses [Footage-Material](#) zum Download.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch über den orts [Abo-Service](#). Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie über den Flughafen Frankfurt reisen und Interesse an einem persönlichen Gespräch haben. Hier finden Sie die [Ansprechpartner](#) der Fraport-Unternehmenskommunikation.

Fraport AG	
Angelika Heinbuch	Telefon +49 69 690-28417
Unternehmenskommunikation	a.heinbuch@fraport.de
Media Relations	
60547 Frankfurt am Main	www.fraport.de

Über die Fraport AG und Frankfurt Airport

Die [Fraport AG](#) gehört zu den international führenden Unternehmen im Airport-Business und ist an 29 Flughäfen auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete 2019 bei 3,7 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von rund 454 Millionen Euro. 2019 nutzten insgesamt mehr als 182 Millionen Passagiere die Flughäfen mit einem Fraport-Anteil von mindestens 50 Prozent. Aufgrund der COVID-19-Pandemie lag der entsprechende Wert für 2021 lediglich bei 86 Millionen Passagieren. Der Umsatz belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 2,1 Milliarden Euro, das Jahresergebnis lag bei 92 Millionen Euro.

Der **Flughafen Frankfurt** ist einer der führenden Airports in Europa und ein bedeutendes internationales Luftverkehrsdrehkreuz. Im Jahr 2019 begrüßte Fraport am Flughafen Frankfurt mehr als 70,5 Millionen Passagiere und schlug ein Cargo-Volumen von rund 2,1 Millionen Tonnen um. Im Jahr 2021 wurden aufgrund der COVID-19-Pandemie lediglich 24,8 Millionen Passagiere befördert. Das Cargo-Volumen lag bei 2,3 Millionen Tonnen. Damit steht der Flughafen Frankfurt im Bereich Cargo auf Platz eins im Ranking der europäischen Airports.

Wenn Sie kein Interesse mehr an den Publikationen und Presseveranstaltungen der Fraport AG haben, klicken Sie bitte [hier](#).
